

LFVB Vorstand Jahresbericht

BECKER, ADALBERT



© Adalbert Becker

Inhaltsverzeichnis

Mitgliederdaten	2
BDFA-Jahrestagung / BDFA-Mitgliederversammlung	2
Vereinsregister	3
Videokonferenzen Online	4
Festivalbesuche	5
Landesfilmfestival Bayern	5
Bayerischen Amateurfilm-Festspiele	7
BAF-Dokumentation	8
Mein Dank	9

Mitgliederdaten

Am 1. Oktober 2022 waren wir 146 Mitglieder = 92 Clubmitglieder + 54 Einzelmitglieder.

Am 1. Oktober 2023 sind es 131 Mitglieder = 82 Clubmitglieder + 49 Einzelmitglieder.

Wir haben aktuell einen Rückgang von 15 Mitglieder = 10 Clubmitglieder + 5 Einzelmitglieder.

BDFa-Jahrestagung / BDFa-Mitgliederversammlung

Die BDFa-Jahrestagung in Suhl (Thüringen) startete am Freitag, den 24. Februar 2023 um 16 Uhr und ging bis Samstag, den 25. Februar 2023 21 Uhr. Am Sonntag, den 26. Februar 2023 fand ab 10 Uhr die BDFa-Mitgliederversammlung statt. Bayern war mit dem 1. Vorsitzenden, Adalbert Becker und der Schatzmeisterin, Renate Korte vertreten.

Zwei Schwerpunktthemen der BDFa-Jahrestagung und der BDFa-Mitgliederversammlung möchte ich hier erwähnen.

1. Der digitale Film-Upload / BDFa-Webseite / Mitgliederbereich (Adalbert Becker)

Adalbert Becker berichtet über die Entwicklung der Plattform durch die Arbeitsgruppe. Die Arbeitsgruppe hat ca. 400 Stunden investiert. Die Filmmeldung läuft nun zu 100% digital. Dies stellt für alle Beteiligten eine erhebliche Entlastung dar.

Der BDFa hat damit einen weiteren wesentlichen Schritt zur Digitalisierung gemacht.

Bei Problemen bitte die Hotline [+49 177 575 1917](tel:+491775751917) anrufen. Weitere Details zur Arbeitsgruppe findet man auf der BDFa-Webseite im Mitgliederbereich. Hier der Link:

<https://www.bdfa.de/filmupload/-adbe/Tagungen/2023-BDFa-Film-Upload-Bericht.pdf>

Die Versammlung dankt der Arbeitsgruppe für die geleistete Arbeit.

2. Bericht der Arbeitsgruppe „BDFa-Filmarchiv“ (Burkhard Schmidtke)

Die Arbeitsgruppe hat im Filmmeldebogen die Sparten „Katalogtext“ und „Inhaltsangabe“ sowie Stichworte – anstelle der ursprünglich vorgesehenen Schlagworte - zum Auffinden in einer Datenbank initiiert. Die Erschließung der digitalen Filme ist personalaufwändig, aber technisch unkompliziert. Anders ist es bei den chemischen Filmen und bei den archivierten Begleittexten auf Papier. Hier wird nach günstigen, aber brauchbaren Lösungen gesucht. Prioritäten sind festzulegen.

Vereinsregister

- Mitteilung über die Eintragung im Vereinsregister München
Landesverband Film + Video Bayern e.V. (LFVB), Sitz: München, VR 10375 am 31.05.2023
 3. b) Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:
 - Gewählt:
 - 2. Vorsitzender:
Liebenstein, Jürgen, Landshut
 - Ausgeschieden:
 - 2. Vorsitzende:
Fleischmann, Agi, Hirschaid
 4. a) Satzung:
Die Mitgliederversammlung vom 02.12.2022 hat die Änderung der §§ 1, 5, 7, 11, 12, 13, 14, 16 und 17 der Satzung beschlossen.
 5. a) Tag der Eintragung:
30.05.2023
Bearbeiter Herr Drexler
 5. b) Bemerkungen:
Satzung gemäß § 71 BGB Bl. 121 SB.

Videokonferenzen Online

- 20.01.2023 Vorstandssitzung: Einführung neuer Vizepräsident
Teilnehmer: LFVB-Präsident, LFVB-Vizepräsident, LFVB-Schatzmeisterin
- 21.02.2023 Landesfilmfestival (LFF) Bayern 2023 Vorbereitungen
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, LFVB-Referat Archiv, LFVB-Referat Technik, LFVB-Referat Presse
- 13.03.2023 Auswahlgremium 2023 Weitermeldung zum BFF und BAF-Einladung
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, LFVB-Referat Archiv, LFVB-Referat Technik, LFVB-Referat Presse
- 16.05.2023 Planung 44. BAF 2023 in Germering
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, BAF-Ausrichter MFVC-Clubleiter
- 17.07.2023 Feinplanung 44. BAF 2023 in Germering
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, BAF-Ausrichter MFVC-Clubleiter
- 29.09.2023 Feinabstimmung 44. BAF 2023 in Germering
Teilnehmer: LFVB-Vorstand, BAF-Ausrichter MFVC-Clubleiter

Festivalbesuche

Renate Korte, LFVB-Schatzmeisterin, und Adalbert Becker, LFVB-Präsident, besuchten folgende nationale und internationale Filmfestivals:

- 05. November 2022 Landesfilmfestival 2023 Berlin im Kino Toni
- 11. – 12. März 2023 Landesfilmfestival Bayern in Unterföhring VHS München Nord
- 01. April 2023 30. DEUTSCHER MINUTENWETTBEWERB 2023 in Senftenberg
- 14. – 16. April 2023 Bundesfilmfestival Dokumentarischer Film in Harsefeld
- 21. – 23. April 2023 Bundesfilmfestival Dokumentarischer Film in Castrop-Rauxel
- 28. – 30. April 2023 Bundesfilmfestival Fiction in Schrobenhausen
- 06. – 10. Juni 2023 Staatsmeisterschaft VÖFA Eisenstadt im Burgenland Österreich
- 09. September 2023 50jähriges Clubjubiläum Falkenstein
- 10. – 15. September 2023 UNICA in Comacchio Italien
- 26. – 28. September 2023 Festival der Nationen in Lenzing am Attersee Österreich
- 07. – 08. Oktober 2023 44. Bayerischen Amateurfilm-Festspiele in Germering
- 14. – 16. Oktober 2023 60jähriges Clubjubiläum Wiesbadener Filmkreis in Hessen

Landesfilmfestival Bayern

Unser 3. LFF Bayern 2023 fand in Unterföhring in der VHS München Nord im V0.2, großen Saal, statt. Vielen Dank an Wilfried Probst, LFVB-Referat Technik, der uns diesen Kontakt zur VHS München Nord mit seinem Direktor der VHS, Dr. Lothar Stets, unserem Gastgeber, ermöglicht hatte. Insgesamt 36 Filme wurden gemeldet. Alle 36 Filme mit einer Bruttolaufzeit von 558 Minuten wurden in 7 Blöcken am Samstag, den 11. und am Sonntag, den 12. März 2023 projiziert, diskutiert und auch bewertet. 3 Filme wurden von „nicht BDFA-Mitglieder“ gemeldet. Es wurden 6 Naturfilme, 13 Fiction und 17 Dokumentarische Filme gemeldet. 4 Jugendfilme (alle 4 Fiction) waren dabei. Vielen Dank an unsere LFF-Jury, Ute Kühnert aus Nürnberg, Philipp Wagner aus Passau, Renate Korte aus Nürnberg und Frank Heinig aus Pfaffenhofen. Moderator war Adalbert Becker aus Nürnberg. Am Sonntag fand nach der letzten öffentlichen Jury-Diskussion nach dem 7. Filmblock die öffentliche Preisvergabe statt. Es wurden 13x Teilnahmen, 11x dritte Preise, 8x zweite Preise und 4x erste Preise vergeben. Vielen Dank an das LFVB-LFF-Team, Jürgen Liebenstein, Monika Meyer, Klaus Fleischmann, Carola Schmidle, Wilfried Probst und Renate Korte. Dieses LFVB-LFF-Team hatte dieses 3. Landesfilmfestival Bayern 2023 organisiert und liebevoll durchgeführt. Mein Dank geht auch an den VHS-Direktor, Dr. Lothar Stets, der uns ein sehr guter Gastgeber war und uns mit den Räumlichkeiten in der VHS München Nord in Unterföhring unterstützt hatte. Natürlich fand auch die BFF- und BAF-Auswahlgremiumssitzung online am Montag,

den 13. März 2023 statt. An dieser Stelle vielen Dank an alle Beteiligten aus LFVB-Vorstand und LFVB-Referatsinhaber für die harmonische Zusammenarbeit.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Es wurden 18 Filme mit 284 Bruttolaufzeit zur 44. BAF 2023 nach Germering eingeladen. Von 36 Filmen wurden 25 Filme zu den Bundesfilmfestivals (BFF) weitergemeldet. 5 Filme zum BFF Natur in Blieskastel, 8 Filme zum BFF Fiction in Schrobenhausen, 6 Filme zum BFF Dokumentation in Harsefeld, 6 Filme zum BFF Dokumentation in Castrop-Rauxel. Von diesen 25 Filmen haben 11 Filme eine Teilnahme Urkunde, 7 Filme eine Bronzemedaille, 5 Filme eine Silbermedaille (einer davon den Silbernen Schmetterling BFF Naturfilm) und 2 eine Goldmedaille erhalten.

Aber „der Hammer“ ist, es wurden 10 bayerische Filme zur 81. DAFF 2023 Online gemeldet:

- „Mingalaba im Land der gelebten Frömmigkeit“ von Anton Wallner, Einzelmitglied
- „Timkat in Lalibela“ von Toni Ackstaller, Einzelmitglied
- „Meine Dienstreise nach Usbekistan“ von Erich Heucke, Einzelmitglied
- „Libelle – Dragonfly“ von Jürgen Liebenstein, Film- und Videoclub Landshut
- „zeitloses Grün“ von Dominik Helmich, Film & Video Club Bamberg e.V.
- „Massenhaft Gründe...“ von Egid Spies, AG Video der Grundschule Rieden, Einzelmitglied
- „Brotzeit“ von Andreas Bierl, Einzelmitglied
- „Stundenglas“ von Andreas Bierl, Einzelmitglied
- „Reverse Theft“ von Simon Burger, Sophie Nachtigall, kein BDFA-Mitglied
- „Schwarzstrom“ von Marcus Siebler, Film- und Videoclub Landshut

Zwei von unseren bayerischen Filmautoren erhielten bei der 81. DAFF 2023 einen BDFA-Filmpreis:

- Der Film „Libelle – Dragonfly“ von Jürgen Liebenstein
- Der Film „Schwarzstrom“ von Marcus Siebler

Meine herzlichsten Glückwünsche für die Gewinner. Für diejenigen Autorinnen und Autoren, die keine Preise erhalten haben, sei von meiner Seite gesagt – Schon die Teilnahme bei den BDFA-Bundesfilmfestivals ist eine sehr hohe Auszeichnung und gebührt Respekt, Anerkennung und Gratulation.

Bayerischen Amateurfilm-Festspiele

Wir konnten dieses Jahr unsere 44. BAF 2023 in Germering am 7. und 8. Oktober 2023 als Präsenzveranstaltung veranstalten und ausrichten. Vielen Dank an Günter Pruner, Clubleiter Münchner Film- und Videoclub mit Sitz in Germering, und sein BAF-2023-Team, dem Münchner Film- und Videoclub. Mit viel Herzblut und Engagement wurde alles sehr gut vorbereitet. 18 Filme mit insgesamt 284 Minuten Bruttolaufzeit waren vom LFVB-Auswahlgremium zur BAF eingeladen. Die BAF 2023 Gesprächsrunde mit Heidrun Budke aus Ehekirchen, mit Tanja Rohr aus Bamberg, mit Gerd Motzkus aus Ludwigsburg in Baden-Württemberg und mit Jürgen Richarz aus Ennepetal in Nordrhein-Westfalen als Moderator hatten die Filmdiskussion ruhig geführt und mit fachlich fundierten Argumenten analysiert und durchleuchtet. Die Gesprächsrundendiskussion fand immer nach einem Filmblock statt. Nach jedem Film wurden die anwesenden Autoren, deren Filme im gezeigten Block liefen, nach vorne zur Bühne gebeten um ihre BAF-2023 Urkunde und die LFVB BAF Teilnehmermedaille vom LFVB-Vorstand zu empfangen. Jeder Autor bekam von Günter Pruner ein Geschenk. Am Samstagmittag hatte Oberbürgermeister Andreas Haas alle Anwesenden zu einem Treffen mit einer kleinen Verköstigung eingeladen. Die Blaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Unterpfaffenhofen spielte am Sonntag vor der Matinee auf und lud alle Besucher musikalisch ein. Der Kunstkreis Germering trug dankenswerterweise mit seiner Bilder und Skulptur Ausstellung im Nachtsyl zur kulturellen Erscheinungsbild der BAF bei.

Bei der Matinee wurden 4 kleine Löwen, der BAF-Jugendpreis verbunden mit einem Geldpreis von 200 Euro, der Sonderpreis für die beste „Vertonung“ gestiftet von Sponsor Firma RØDE, der Sonderpreis für den besten „Schnitt“ gestiftet von Sponsor Firma proDAD, der Sonderpreis für die beste „Lichtsetzung“ gestiftet von Sponsor Firma dedolight, der Sonderpreis für den besten „Fantasie und Kreativität“ Film gestiftet von Horst Orlich, der Publikumspreis, ein Geldpreis von 250 Euro, gestiftet von der Stadt Germering und der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild vergeben.

Der Große Löwe, der für den besten Film des Jahres in Bayern vergeben wird, wurde vom amtierenden Bayerischen Ministerpräsident, Herrn Dr. Markus Söder, signiert und gestiftet.

Unsere Gesprächsrundenpartner Jürgen Richarz, hielt die Laudatio für den 1. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerische Löwe ging an den Film „Timkat in Lalibela“ von Toni Ackstaller, Einzelmitglied Ebersberg. Unsere Gesprächsrundenpartnerin Tanja Rohr hielt die Laudatio für den 2. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerischer Löwe ging an den Film „Stundenglas“ von Andreas Bierl, Einzelmitglied Wildsteig. Unsere Gesprächsrundenpartnerin Heidrun Budke hielt die Laudatio für den 3. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerische Löwe ging an den Film „Libelle - Dragonfly“ von Jürgen Liebenstein, Film- und Videoclub Landshut. Unser Gesprächsrundenpartner Jürgen Richarz hielt die Laudatio für den 4. Löwenfilm. Ein kleiner Bayerischer Löwe ging an den Film „Schwarzstrom“ von Marcus Siebler, Film- und Videoclub Landshut.

Jürgen Liebenstein, unsere LFVB-Jugendreferent, gab den Jugendgewinnerfilm „Massenhaft Gründe...“ bekannt und übergab den BAF-2023 Jugendpreis und den damit verbundenen Geldpreis von 200 Euro an Egid Spies, Einzelmitglied Rieden.

Der Sonderpreis für den besten „Fantasie und Kreativität“ Film gestiftet von Horst Orlich ging auch an den Film „Massenhaft Gründe...“ von Egid Spies, Einzelmitglied Rieden.

Der Sonderpreis für den besten „Schnitt“ ging an den Film „Mingalaba im Land der gelebten Frömmigkeit“ von Anton Wallner, Einzelmitglied Ihrlerstein.

Der Sonderpreis für die beste „Vertonung“ und der Sonderpreis für die beste „Lichtsetzung“ ging an den Film „Schwarzstrom“ von Marcus Siebler, Film- und Videoclub Landshut.

Der diesjährige BAF-2023 Publikumspreis ging an den Film „Pythagoras, eine Spurensuche auf Samos“ von Peter Rohmfeld, Einzelmitglied Wörth. Der Oberbürgermeister Andreas Haas übergab den von der Stadt Germering gestifteten Publikumspreis, den Geldpreis von 250 Euro an den Gewinner Peter Rohmfeld.

Unser Gesprächsrundenpartner Gerd Motzkus hielt die Laudatio für den Großen Bayerischen Löwenfilm. Der Große Bayerische Löwe mit Rautenschild, signiert und gestiftet vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Markus Söder, ging an den Film „Leben im Hospiz Germering“ von Günter Pruner und Jonny Freifeld, Münchner Film- und Videoclub. Stellvertretend für den Bayerischen Ministerpräsidenten übergab die stellvertretende Landrätin Frau Martina Drechsler diesen Preis.

Allen Gewinnern mein herzlichster Glückwunsch und Gratulation zu diesen verdienten Löwenpreisen, Jugendpreis, Sonderpreisen und Publikumspreis.

Nach der 44. BAF 2023 in Germering kommt die neue 45. BAF 2024 in Landshut. Günter Pruner übergab unsere LFVB BAF Fahne symbolisch an den zukünftigen BAF 2024 Ausrichter an Jürgen Liebenstein, Clubleiter Film- und Videoclub Landshut.

BAF-Dokumentation

Auch dieses Jahr habe ich die BAF-Dokumentation erstellt. Der LFVB bietet diese BAF-Dokumentation online im LFVB-Internet-Portal <https://film-festspiele.de/2023/Dokumentation/2023-BAF-Doku.pdf> an. Da unsere 44. BAF 2023 als Präsenzveranstaltung vom 7. – 8. Oktober 2023 in Germering stattfand, wurden 80 Exemplare gedruckt und dem Ausrichter bereitgestellt. Tatsächlich wurden nur 17 Exemplare für 3,- € pro Stück verkauft.

Mein Dank

An dieser Stelle möchte ich mich aufrichtig bei Jürgen Liebenstein, 2. Vorstandsvorsitzender, Juryreferent und Jugendreferent, bei Renate Korte, Schatzmeisterin, Mitgliederverwalterin und Einzelmitgliederreferentin und Carola Schmidle, Schriftführerin für die harmonische Zusammenarbeit bedanken. Eure Vorstandsarbeit, das Engagement und die Bereitstellung Eurer Freizeit für unseren Landesverband ist etwas sehr Wertvolles und sollte von uns allen entsprechend wertgeschätzt werden.

Ich bedanke mich bei unseren Referenten, dem Referat Archiv und Technik, bei Klaus Fleischmann, dem Referat Technikunterstützung, bei Wilfried Probst, dem Referat Presse, bei Monika Meyer. Euer Einsatz für den Landesverband ist beispielhaft und verdient Respekt und Anerkennung.

Vielen Dank an unsere Clubleiterin/Clubleiter, die unsere Stütze, die Bayerischen Filmclubs, aufrechterhalten. Gerade hier spürt man wie geduldig und einfühlsam die Arbeit einer Clubleiterin, eines Clubleiters mit den Clubmitgliedern ist. Sie müssen sich ständig etwas Neues und auch Kreatives einfallen lassen um alle zu motivieren und filmisch zu begeistern. Wir arbeiten alle ehrenamtlich ohne ein Entgelt und aus Liebe zu unserem Hobby, der Filmgestaltung. Ich wünsche mir, dass wir dies noch lange gemeinsam ausüben können und möchte mich dafür bei Euch Allen bedanken.

Bleibt bitte alle gesund und neugierig....

Euer



Adalbert Becker, 1. Vorsitzender
Nürnberg, 24. Oktober 2023